



Protokoll der Sitzung am 26.09.2018

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

Gast: Frau Melanie Rohde

Top 1:

Dr. M. Schmid begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2:

Das Protokoll der Sitzung am 24.07.2018 wird einstimmig genehmigt.

Top 3: Vortrag zum Thema „Autismus“ von Frau Melanie Rohde

Frau Rohde stellt sich als Autismusfachberaterin bei der Lebenshilfe Hildesheim vor.

Einige Aussagen ihres Vortrags seien hier dargestellt:

Die Ausprägungen des Autismus sind sehr individuell.

Die Beeinträchtigungen betreffen die soziale Interaktion, die Kommunikationsfähigkeit und das Spektrum an Handlungen und Interessen.

Autismus ist eine unsichtbare Behinderung, die man immer wieder beweisen muss, um notwendige Hilfen und Therapien zu bekommen.

Der Eindruck, dass es heutzutage mehr Autisten gibt als früher, täuscht, denn erst seit etwa dem Jahr 2000 wird Autismus zuverlässiger diagnostiziert.

Die Verhaltensweisen von Autisten irritieren ihre Mitmenschen und führen zu Unverständnis.

Eine Autistin sagt: *„Ich bin weder frech noch bockig, ich bin Autist. Manchmal ist mir alles zu viel. Dann brauche ich Ruhe und zurückhaltende Zuwendung um mich zu regenerieren.“*

Wie kann der Beirat Harsum unterstützen?

Frau Rohde erklärt, dass die Menschen sensibilisiert werden müssten. Mehr Aufmerksamkeit könne ein Infolyer erwecken. Auch in den weiterführenden Schulen müsse das Thema im Rahmen des inklusiven Schulbesuchs angesprochen werden. KiTas und Grundschulen seien in der Regel schon besser informiert.

Der Beirat beschließt im 1. Halbjahr 2019 eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema Autismus mit Frau Rode als Referentin anzubieten.

Top 4: Verschiedenes

- M. Seiser hat am heutigen Tag an der Sitzung des Hildesheimer Behinderten- und Psychiatrie-beirats teilgenommen.
- Beim Treffen der AHV wurde auf das Jubiläumsjahr anlässlich des 1000-jährigen Bestehens der Ortschaft Harsum im Jahr 2022 hingewiesen. Jeder Verein möge eine besondere Aktion starten. Das Hauptfest findet vom 09. -11.09.2022 statt. Der Vorschlag auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt Puffer zu backen ist für die Mitglieder des Beirats nicht durchzuführen.
- H. Reinders berichtet, dass auf der Sitzung des Ausschusses für Schule, Familien und Soziales der Leiter der GS Harsum Herr Hollemann erklärte, dass die Stelle einer Fachkraft für Inklusion nach vier Jahren abgebaut worden sei, da das erfolgreiche Projekt abgeschlossen sei und die Förderung des Landes auslaufe. H. Reinders wird gebeten sich bei Herrn Hollemann weitere Informationen dazu einzuholen, damit das Problem der Landesbehindertenbeauftragten vorgestellt werden kann.
- M. Kalberlah berichtet, dass auf der Ortsratssitzung diskutiert worden sei, wie der Zugang zum Putzraum des neuen Dorfgemeinschaftsraumes erfolgen solle: durch die Küche oder die barrierefreie Toilette. M. Schmid ist der Meinung, dass es keine Angelegenheit des Beirats sei, da es sich um keine öffentliche Toilette handele. Bei Veranstaltungen müsse der Zugang allerdings

gewährleistet sein.

- M. Seiser wird an der Sitzung des Nds. Inklusionsrats am 25.10 2018 in Göttingen teilnehmen.
- A.Krane fragt nach dem aktuellen Stand des Projekts der Kennzeichnung der Ruhebänke.
M.Schmid wird bei Herrn Wiesenmüller nachfragen.

5. Termine

13.11.2018 Beiratssitzung um 18.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal

Protokoll erstellt am 01.10.2018

Almuth Krane
Schriftführerin